





Aufstiegsfortbildung 0808.0



Seit April 2006 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnmedizinische Fachassistenten/ innen und Zahnmedizinische Prophylaxeassistenten/ innen die Möglichkeit einer nebenberuflichen Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/ in an.

Die/der fortgebildete zahnmedizinische Fachangestellte erhält somit die Möglichkeit, nach erfolgter Aufstiegsfortbildung zur ZMP (Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in) und ZMF (Zahnmedizinische/r Fachassistent/in) und mind. 1-jähriger Berufserfahrung nach erfolgreichem Abschluss eine weitere berufliche Qualifikation zu erreichen.

Den Zahnarztpraxen – insbesondere den präventionsorientierten Zahnarztpraxen und für die Zahnarztpraxen mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie – wird somit in Zukunft eine hoch qualifizierte Fachkraft zur Unterstützung der Patientenbetreuung und der Patientenbehandlung zur Verfügung stehen.

Diese nebenberuflich strukturierte Aufstiegsfortbildung bietet den Interessenten die Möglichkeit, eine höhere fachliche Qualifikation zu erreichen und trotzdem in ihrem beruflichen Alltag eingebunden zu bleiben.

Das Aufgabengebiet der/des Dentalhygienikerin/s umfasst im Rahmen der nicht chirurgischen Parodontaltherapie die Aufklärung, Diagnose, Therapie und Nachsorge im rechtlich zulässigen Rahmen nach Delegation sowie unter Aufsicht und Verantwortung der/des Zahnärztin/ Zahnarztes.

Die Anforderungen an die Kursteilnehmerinnen sind vielfältig. Es beginnt mit der Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen, starkem Verantwortungsbewusstsein und erheblichem Einfühlungsvermögen. Es werden manuelle Fähigkeiten, Eigeninitiative und die Bereitschaft, Neues zu erlernen, vorausgesetzt. Die ca. 950 Stunden umfassende Aufstiegsfortbildung wird in einen vorklinischen und in einen klinischen Teil unterteilt. Der vorklinische Bereich beinhaltet die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in Form von Vorlesungen und Workshops, außerdem die Vertiefung der praktischen Fähigkeiten im Rahmen eines Phantomkurses.

In enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum der Charité wird den Kursteilnehmer/innen eine umfassende klinische Fortbildung geboten. Diese beinhaltet Patientenbetreuung und -behandlung, kursbegleitende Übungen in den Bereichen Kinderzahnheilkunde und Gruppenprophylaxe sowie Vorlesungen und Workshops.

Die Kursdauer beträgt ca. 12 Monate. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen das **Zeugnis und die Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin.**



Aufstiegsfortbildung 0808.0

DH SEMINAR

Aufstiegsfortbildung zum/r Dentalhygieniker/in

Organisatorische Leitung	ZÄ Ilona Kronfeld • Berlin
Termin	April 2013 – April 2014
Kurszeiten	Donnerstag, Freitag, Samstag 08:30 – ca. 17:45 Uhr
Kursgebühr	14.850,- € (inklusive aller Skripte)
Prüfungsgebühr	Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Landes Zahnärztekammer erhoben.
Bearbeitungsgebühr	150,- € für Bewerbungsbearbeitung, Aufnahme test und Auswertung
Infotelefon	030 414725-18



Aufstiegsfortbildung zum/r DH – warum am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Anspruchsvolle Fortbildungsinhalte
- Umfangreiche klinische Behandlungszeiten
- Top-Referenten aus allen Bereichen der Medizin und Zahnmedizin
- Anbindung an die Charité – Universitätsmedizin und Campus der Universität
- Intensive und individuelle Kursbetreuung
- Hilfe bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten
- Unterstützung in jeder Situation – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Meister-Bafög)
- Eine tolle Stadt und vieles mehr . . . !

Was zeichnet die Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut aus?

- Qualifiziertes Fortbildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Eine zahnärztekammereigene Aufstiegsfortbildung mit Prüfung durch die zuständige Stelle nach BBiG (Berufsbildungsgesetz)
- Zweifelsfreie bundesweite Anerkennung
- Intensive Betreuung durch kleine Kursgruppe mit ca. 16 Teilnehmern/innen
- Ca. 60 Referenten aus verschiedenen universitären Einrichtungen und anerkannten Kapazitäten aus Wissenschaft & Forschung – Sie werden gezielt und mit aktuellem Wissen fortgebildet
- Hohe Betreuungsdichte in der klinischen Behandlungsphase
- 2 parodontologisch versierte Zahnärzte und 1 DH für die intensive klinische Behandlungsbetreuung, ZMVs und ZFAs für Rezeption und Sterilisation
- Enge Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum der Charité Berlin, die eine ausreichende Patientenzahl mit einer Vielzahl unterschiedlicher Parodontalerkrankungen gewährleistet

- Phantomraum mit moderner Medientechnik (Phantomkopf und Materialien werden gestellt)
- Klinische Behandlungen an modernen Behandlungseinheiten
- Keine zusätzlichen Kosten für Instrumentensets und Materialien
- Arbeits- und Schutzbekleidung wird gestellt

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Der Kontakt zur eigenen Praxis bleibt erhalten
- Sie können trotz der Fortbildung Ihre Patienten weiterhin betreuen
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Das erlernte Wissen ist sofort in der Praxis umsetzbar, dabei auftretende Fragen können zeitnah im Rahmen der Aufstiegsfortbildung geklärt werden
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

Ziele der Aufstiegsfortbildung zum/r DH sind:

- Ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen zu erweitern
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten an die aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin anzupassen
- Sie fundiert und facettenreich fortzubilden und Sie so auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern
- Sie zu unterstützen, Netzwerke zur Wissenschaft und zu Gleichgesinnten aufzubauen
- Ihr Leben zu bereichern durch neue Erfahrungen, Impulse und Kontakte

Gut zu wissen...

Die Aufstiegsfortbildung kann über das MeisterBafög gefördert werden!

Die Förderung der Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dem sogenannten „Meister-Bafög“ verlangt seit kurzem von dem Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt, so dass alle berechtigten Kursteilnehmer die Möglichkeit haben, für eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut Meister-Bafög zu beantragen. Mehr unter www.meister-bafog.info

Aufstiegsfortbildung 0808.0



Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen DH-Seminar



Zulassungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur ZFA/ZAH
- Abgeschlossene Aufstiegsfortbildung zum/zur ZMF/ZMP
- Mind. 1-jährige ununterbrochene Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (16 h, nicht älter als zwei Jahre)
- Erfolgreich abgelegter Aufnahmetest

Bewerbungsunterlagen:

- Beglaubigte Fotokopie des ZAH/ZFA-Briefes
- Beglaubigte Fotokopie des Nachweises der erfolgreichen Teilnahme an einer Aufstiegsfortbildung zum/r ZMF/ZMP
- Nachweis über eine mind. 1-jährige Berufstätigkeit als ZMF/ZMP
- Tabellarischer Lebenslauf
- Passbild
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (16 h)

Bei vollständiger Vorlage der Unterlagen erfolgt die Zulassung zum Aufnahmetest.

Bewerbungsschluss: Freitag, 16.11.2012

Bewerbungen bitte an das

Philipp-Pfaff-Institut
 DH-Seminar
 Frau ZÄ Ilona Kronfeld
 Aßmannshäuser Straße 4–6 • 14197 Berlin



Kostenfreier Informationsabend DH-Seminar

Fr 26.10.2012, 19:30 Uhr
 Philipp-Pfaff-Institut
 Aßmannshäuser Str. 4-6
 14197 Berlin



„Seit langer Zeit schon hatte ich das Ziel: eines Tages DH werden. Ich habe mich vor rund zehn Jahren auf Erwachsenen-Prophylaxe spezialisiert, und zwar vor allem auf die Vor- und Nachbehandlung bei einer Parodontaltherapie. Mein Anspruch an meine Arbeit ist sehr hoch und mir ist die Verantwortung für meine Patienten sehr bewusst. Deshalb habe ich mich für die DH-Aufstiegsfortbildung entschlossen. Das musste einfach sein. Für mich war ein hoher praktischer Teil im Fortbildungskonzept so wichtig, wie es das Pfaff-Institut anbietet. Deshalb habe ich mich dort eingeschrieben. Ich bin ganz begeistert! Ich habe enorm unterschätzt, was da noch alles an fachlichem Wissen auf mich zukommt. Dieser ganze medizinische Hintergrund – das fasziniert mich am meisten.“

DH Bettina Gempp, Flensburg (Schleswig-Holstein)
 Abschluss am Philipp-Pfaff-Institut im März 2009 · Quelle: SPECTATOR team (Ausgabe Nr. 4, September 2008)



Aufstiegsfortbildung 8031.0, 8032.0

ZMP SEMINAR
PFAFF BERLIN



Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung für ZFA/ZA/zum/r „Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in“ (ZMP)

Die Prävention ist ein wichtiger Bestandteil zum Erhalt der Gesundheit. Die Individualprophylaxe bietet jedem Interessierten umfangreiche Informationen, problemorientierte Lösungen, praktische Hinweise zur häuslichen Pflege der Zähne und die regelmäßige individuelle professionelle Reinigung aller Zahnflächen an. Die Zahnarztpraxis ist der Ansprechpartner zum Thema Zahngesundheit. Hier gilt es, durch Fachkompetenz Vertrauen zu schaffen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1989 bietet das Philipp-Pfaff-Institut für Zahnartzthelfer/innen und Zahnmedizinische Fachangestellte die Möglichkeit einer nebenberuflichen Aufstiegsfortbildung zum/r Zahnmedizinischen Prophylaxeassistenten/in an.

Die Kursdauer beträgt ca. 6 Monate und umfasst ca. 450 Unterrichtsstunden. Diese nebenberufliche Fortbildung erstreckt sich über ca. sechs Monate. Der theoretische Unterricht findet mittwochs und samstags oder freitags und samstags statt. Hinzu kommen für jede/n Teilnehmer/in drei voneinander getrennte Wochenblöcke im Seminar.

Der Kurs gliedert sich in die Vermittlung theoretischer Inhalte und die Durchführung praktischer Übungen am Phantom, gegenseitig und vor allem am Patienten.

Die Fähigkeit zur Organisation und Ausübung einer umfassenden Individualprophylaxe in allen Altersstufen inkl. der professionellen Zahnreinigung bildet das Kernziel dieser Fortbildung. Integrierte Seminare zur Psychologie und Kommunikation vermitteln Kenntnisse über Gesprächsführung, Rhetorik, Motivierungstechnik und Angstmanagement.

Neben den praktischen Übungen wird ein fundiertes Hintergrundwissen aufgebaut, aus dem die Teilnehmer/innen später bei ihrer täglichen Arbeit Sicherheit und Kompetenz beziehen können.

Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer praktischen, schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen das Zeugnis und die Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.



Aufstiegsfortbildung 8031.0, 8032.0

ZMP SEMINAR

Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Prophylaxeassistent/in

Organisatorische Leitung	ZÄ Ilona Kronfeld • Berlin
Termin	August 2012 – Februar 2013 und Januar 2013 – Juli 2013
Kurszeiten	Mittwoch oder Freitag 14:00 – ca. 20:00 Uhr Samstag 08:30 – ca. 17:30 Uhr
Kursgebühr	3.850,- € (inklusive aller Skripte)
Prüfungsgebühr	Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Landes Zahnärztekammer erhoben.
Bearbeitungsgebühr	25,- € für Bewerbungsbearbeitung, Aufnahmetest und Auswertung
Infotelefon	030 414725-18



Aufstiegsfortbildung zum/r ZMP – warum am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Eine maßgeschneiderte Aufstiegsfortbildung mit Anspruch
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Eine staatlich anerkannte, kammergeprüfte Aufstiegsfortbildung mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Ca. 50 verschiedene Top Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildung – Sie werden gezielt und mit aktuellem Wissen fortgebildet
- Unterstützung in jeder Situation, zu jeder Zeit – auch bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Meister-Bafög)

Was zeichnet die Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut aus?

- Wir sind das „Original“ seit über 20 Jahren! Das Konzept der ZMP-Fortbildung wurde in Berlin entwickelt und erstmalig am Philipp-Pfaff-Institut umgesetzt – profitieren Sie davon!
- Qualifiziertes Fortbildungsinstitut nach DIN EN ISO 9001
- Ein großer Anteil praktischer Übungen an modernen dentalen Simulationseinheiten
- 30 Patientenbehandlungen pro Teilnehmer mit permanent anwesendem Betreuer-Team aus Zahnärzten und ZMPs, ZFAs und ZMVs
- Keine zusätzlichen Kosten für Instrumente, Material oder Schulungsmodellen; Schutzbekleidung wird gestellt

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Die Umsetzung des Gelernten in die zahnärztliche Praxis ist bereits während der Aufstiegsfortbildung möglich
- Sie können – trotz Fortbildung – Ihre Patienten weiterhin betreuen
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

Ziele der Aufstiegsfortbildung zum/r ZMP sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erhöhen
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäß den aktuellen Entwicklungen in der Zahnmedizin zu erweitern
- Sie fundiert und vielfältig fortzubilden
- Sie optimal auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern

Gut zu wissen...

Die Aufstiegsfortbildung kann über das MeisterBafög gefördert werden!

Die Förderung der Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dem sogenannten „Meister-Bafög“ verlangt seit kurzem von dem Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt, so dass alle berechtigten Kursteilnehmer die Möglichkeit haben, für eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut Meister-Bafög zu beantragen. Mehr unter www.meister-bafog.info

Aufstiegsfortbildung 8031.0, 8032.0



Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen ZMP-Seminar



Zulassungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur ZFA/ZAH
- Nachweis über die mind. zweijährige Berufserfahrung als ZFA/ZAH
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (16 h)
- Erfolgreich abgelegter Aufnahmetest

Bewerbungsunterlagen:

- Beglaubigte Fotokopie des ZAH/ZFA-Briefes
- Nachweis über die mind. 2-jährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Teilnahme an einem Notfallkurs (16 h)

Bei vollständiger Vorlage der Unterlagen erfolgt die Zulassung zum Aufnahmetest.

Bewerbungsschluss: Mittwoch, 04.04.2012 für Kurs ab August 2012 und Mittwoch, 10.10.2012 für Kurs ab Januar 2013

Bewerbungen bitte an das

Philipp-Pfaff-Institut
ZMP-Seminar
Frau ZÄ Ilona Kronfeld
Aßmannshauer Straße 4–6 • 14197 Berlin



Kostenfreie Informationsabende ZMP-Seminar

Mi 28.03.2012, 19:30 Uhr
Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauer Str. 4-6
14197 Berlin

Bewerbungen aus dem Land Brandenburg bitte an die

LZÄK Brandenburg
Frau Monika Klar
Parzellenstraße 94 • 03046 Cottbus

Mi 26.09.2012, 19:30 Uhr
Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauer Str. 4-6
14197 Berlin



„Das Philipp-Pfaff-Institut wurde mir empfohlen, als es darum ging mich zu entscheiden, wo ich die ZMP-Aufstiegsfortbildung durchführen möchte. Rückblickend kann ich sagen, dass diese Entscheidung absolut richtig war. Für mich war die intensive praktische Fortbildungszeit besonders wertvoll. Ich habe vieles gelernt, was ich heute in der täglichen Praxis anwende. In diesem Zusammenhang: herzlichen Dank an das tolle Team, das uns kompetent begleitet hat und uns viele praxisnahe Tipps und Ratschläge mit auf den Weg gegeben hat.“

Michaela Bernhagen, Frauenhagen (Brandenburg)
Abschluss am Philipp-Pfaff-Institut



Aufstiegsfortbildung 7019.0, 7020.0



Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung für ZFA/ZAH zum/r „Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in“ (ZMV)

Die Aufstiegsfortbildung zum/r Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in gehört seit 1994 zum festen Bestandteil des Fortbildungsprogramms. Seit dieser Zeit wurde das ZMV-Seminar kontinuierlich weiterentwickelt immer unter dem Credo, inhaltlich auf der Höhe der Zeit oder sogar schon einen Schritt voraus zu sein. So fließen nicht nur aktuelle Entwicklungen direkt in den Kurs ein, sondern es wird auch geschaut, wo die Bedürfnisse einer modernen, kommunikationsorientierten Zahnarztpraxis hingehen. Diese Trends zu erkennen und zu gestalten, ist eine der Hauptaufgaben von uns als Zahnärztekammer – die Erkenntnisse fließen direkt in unser gemeinsames Fortbildungsinstitut ein.

Als Teilnehmer profitieren Sie von der überaus langjährigen Erfahrung in der Vermittlung dieser Inhalte und den starken Partnern, die dem Institut zur Seite stehen. Dazu gehören nicht nur die beiden Kammern, sondern auch eine Vielzahl professioneller und spezialisierter Referenten und natürlich die eigenen Mitarbeiter, die schon Tausende von Teilnehmern sicher durch ihre Aufstiegsfortbildung begleitet haben.

Diese Aufstiegsfortbildung soll Interessierten eine Spezialisierung auf den Gebieten Praxisorganisation, Praxisverwaltung und Kommunikation ermöglichen und damit dem gestiegenen administrativen und dienstleistungsorientierten Anforderungen an eine moderne und patientenorientierte Zahnarztpraxis gerecht werden.

Der Bereich der Be- und Abrechnung nach GOZ und BEMA wird problemorientiert aufgearbeitet und um in jüngerer Zeit hinzugekommene Spezialgebiete der Zahnmedizin erweitert. So soll das schon vorhandene Wissen vertieft und verfeinert werden. Die selbstständige Textgestaltung mit modernen Kommunikations- und

Informationsmitteln ist für die professionelle Arbeit in der Praxis der Zukunft unbedingt erforderlich und wird im Kurs trainiert.

Weiterhin gehören Kompetenz in wichtigen Rechtsfragen, betriebswirtschaftliche Kenntnisse, souveräner Umgang mit personellen Fragestellungen und eine professionelle und zugleich ansprechende Pflege der Patienten- und Außenkontakte der Praxis zum Berufsbild eines/einer Verwaltungsassistenten/Verwaltungsassistentin. Ziel dieser Fortbildung ist es, die Teilnehmerinnen in die Lage zu versetzen, in allen genannten Schwerpunktbereichen selbstständig zu handeln, lösungsorientiert zu arbeiten und erfolgreich zu koordinieren.

Die Kursdauer beträgt ca. sieben Monate und umfasst ca. 400 Stunden. Die Aufstiegsfortbildung wird mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung beendet.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer/innen das Zeugnis und die Urkunde von der Zahnärztekammer Berlin bzw. der Landeszahnärztekammer Brandenburg.



Aufstiegsfortbildung 07019.0, 7020.0

ZMV SEMINAR

Aufstiegsfortbildung zum/zur Zahnmedizinischen Verwaltungsassistenten/in

Organisatorische Leitung	ZÄ Ilona Kronfeld • Berlin
Termin	August 2012 – März 2013 und Januar 2013 – August 2013
Kurszeiten	Freitag 13:30 – 17:30 Uhr Samstag 08:30 – 17:15 Uhr
Kursgebühr	2.590,- (inklusive aller Skripte)
Prüfungsgebühr	Bei der Anmeldung zur Prüfung werden Gebühren nach der jeweils geltenden Gebührenordnung der zuständigen Landes Zahnärztekammer erhoben.
Bearbeitungsgebühr	25,- € für Bewerbungsbearbeitung, Aufnahmetest und Auswertung
Infotelefon	030 414725-18

**Aufstiegsfortbildung zum/r ZMV – warum am Philipp-Pfaff-Institut in Berlin?**

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen optimale Voraussetzungen:

- Eine maßgeschneiderte Aufstiegsfortbildung mit Anspruch
- Ein bewährtes nebenberufliches Fortbildungskonzept mit wenig Ausfallzeiten in der Praxis
- Eine staatlich anerkannte, kammergeprüfte Aufstiegsfortbildung mit Fortbildungs- und Prüfungsordnung
- Top-Referenten in allen Bereichen der Aufstiegsfortbildung
- Intensive und individuelle Kursbetreuung
- Unterstützung bei der Erstellung der Förderungsanträge (z. B. Meister-Bafög)

Was zeichnet die Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut aus?

- Ca. 20 Referenten aus den Bereichen Psychologie, Marketing, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, EDV, Pädagogik, Management, Ab- und Berechnung von zahnärztlichen Leistungen, Betriebswirtschaft, zahnmedizinisches Versicherungsgesetz und Germanistik
- Moderne Räumlichkeiten
- Ein großer Anteil praktischer Übungen unter Einbeziehung aktueller Informations- und Kommunikationstechnologien
- Sehr umfangreiches und aktuelles Skriptmaterial (in der Kursgebühr enthalten)

Das nebenberufliche Fortbildungskonzept am Philipp-Pfaff-Institut bietet Ihnen viele Vorteile:

- Die Umsetzung des Gelernten in die zahnärztliche Praxis ist bereits während der Aufstiegsfortbildung möglich
- Sie können – trotz Fortbildung – Ihre Praxis weiterhin unterstützen
- Ihre Berufstätigkeit sichert Ihnen auch während der Fortbildung finanzielle Einkünfte
- Die gesamte Praxis „lernt mit“

Ziele der Aufstiegsfortbildung zum/r ZMV sind:

- Ihre fachliche und soziale Kompetenz zu erhöhen
- Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen in einer modernen Zahnarztpraxis zu erweitern
- Sie fundiert und vielfältig fortzubilden
- Sie optimal auf die vielfältigen Herausforderungen in der Praxis vorzubereiten
- Ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern

Gut zu wissen...**Die Aufstiegsfortbildung kann über das MeisterBafög gefördert werden!**

Die Förderung der Aufstiegsfortbildungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dem sogenannten „Meister-Bafög“ verlangt seit kurzem von dem Träger der Maßnahme die Anwendung eines Qualitätssicherungssystems. Dieses Kriterium wird mit der ISO-Zertifizierung des Philipp-Pfaff-Institutes voll erfüllt, so dass alle berechtigten Kursteilnehmer die Möglichkeit haben, für eine Aufstiegsfortbildung am Philipp-Pfaff-Institut Meister-Bafög zu beantragen. Mehr unter www.meister-bafog.info

Aufstiegsfortbildung 7019.0, 7020.0



Zulassungsvoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen ZMV-Seminar



Zulassungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur ZFA/ZAH
- Nachweis über die mind. einjährige Berufserfahrung als ZFA/ZAH
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis von Grundkenntnissen in EDV/Textverarbeitung
- Erfolgreich abgelegter Aufnahmetest

Bewerbungsunterlagen:

- Beglaubigte Fotokopie des ZAH/ZFA-Briefes
- Nachweis über die mind. einjährige Berufstätigkeit als ZFA/ZAH
- Tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- Nachweis der Kenntnisse nach der Röntgenverordnung in der jeweils geltenden Fassung

Bei vollständiger Vorlage der Unterlagen erfolgt die Zulassung zum Aufnahmetest.

Bewerbungsschluss: Mittwoch, 04.04.2012 für Kurs ab August 2012 und Mittwoch, 10.10.2012 für Kurs ab Januar 2013

Bewerbungen bitte an das

Philipp-Pfaff-Institut
ZMP-Seminar
Frau ZÄ Ilona Kronfeld
Aßmannshauer Straße 4-6 • 14197 Berlin



Kostenfreie Informationsabende ZMV-Seminar

Fr 30.03.2012, 19:30 Uhr
Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauer Str. 4-6
14197 Berlin

Bewerbungen aus dem Land Brandenburg bitte an die

LZÄK Brandenburg
Frau Monika Klar
Parzellenstraße 94 • 03046 Cottbus

Fr 21.09.2012, 19:30 Uhr
Philipp-Pfaff-Institut
Aßmannshauer Str. 4-6
14197 Berlin



Mandy Spitzke, Neuruppin

Abschluss am Philipp-Pfaff-Institut 08/2008

„Die Aufstiegsfortbildung zur ZMV am Philipp-Pfaff-Institut zu machen, war für mich die beste Entscheidung. Die Fortbildung war nicht nur eine fachliche, sondern auch eine persönliche Bereicherung für mich. Meine anfängliche Sorge, Familie, Beruf und Schule unter einen Hut bringen zu können, wurde mir sehr schnell genommen. Die Dozenten waren super nett und wir haben viel gelacht. Ich habe viele Kontakte schließen können und noch heute findet ein Austausch zwischen uns statt. Viel mitgenommen habe ich aus den praktischen Trainingsstunden. Hier haben wir das richtige Telefonieren praxisnah geübt, Situationen mit schwierigen Patienten nachgestellt und mit Hilfe von Kameraaufzeichnungen unser eigenes Auftreten beobachtet und analysiert. Dieses intensive Training hilft mir auch heute noch – sowohl beruflich, als auch privat. Dafür vielen Dank!“